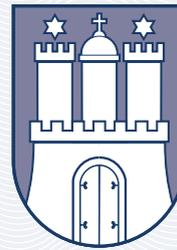


Ökonomische Bildung im Zentralabitur

OeBiX-Ergänzungsstudie



Bundesland-Ergebnisse
Hamburg

Hamburg: Ökonomische Bildung im Zentralabitur nur randständig verankert

In Hamburg wird das sozialwissenschaftliche Integrationsfach Politik-Gesellschaft-Wirtschaft zentral im Abitur geprüft. Allerdings liegen dem Fach nicht die Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) für Wirtschaft zugrunde, sondern ausschließlich die EPA für Sozialkunde/Politik.

In den Abituraufgaben ist Ökonomische Bildung nahezu nicht enthalten

Zudem spielt die Ökonomische Bildung in den Abituraufgaben für dieses Fach eine deutlich untergeordnete Rolle. So beziehen sich nur neun Prozent der Aufgaben auf volkswirtschaftliche Themen; betriebswirtschaftliche Themen, inklusive Entrepreneurship Education, kommen gar nicht vor. Gleiches gilt für die finanzielle Allgemeinbildung.

Außerdem können die Schülerinnen und Schüler in den untersuchten Prüfungen der Jahre 2018 bis 2022 ökonomische Themen abwählen. Damit gibt es keine Verbindlichkeit der Ökonomischen Bildung im Abitur in Hamburg. Dementsprechend ist die Ökonomische Bildung in Hamburg nur randständig im Zentralabitur verankert. Zwar kann in einem eigenständigen Fach Wirtschaft eine Abiturprüfung abgelegt werden; die entsprechenden Aufgaben werden allerdings dezentral erstellt.

Zu welcher Fächergruppe zählt welches Fach?

Die Fächer, in denen die Ökonomische Bildung verankert ist, unterscheiden sich zwischen den Bundesländern. Neben ein-
geständigen Fächern Wirtschaft und der Kombination aus Wirtschaft und Recht handelt es sich bei diesen Fächern vor allem
um sozialwissenschaftliche Integrationsfächer wie z. B. Politik-Wirtschaft oder Sozialkunde.

Die Fächer der Ökonomischen Bildung in Hamburg lassen sich wie folgt den Fächergruppen zuordnen:

Fächergruppe	Fach
Eigenständiges Fach Wirtschaft	Wirtschaft
Wirtschaft und Recht	–
Sozialwissenschaftliches Integrationsfach	Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung,
wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg

Welche Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) werden der Abiturprüfung zugrunde gelegt?

Fächer, die ökonomische Bildungsinhalte umfassen, sollten auch die Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) für Wirtschaft in der Abiturprüfung zugrunde legen. Dieses Kriterium ist in Hamburg beim dezentral geprüften Fach

Fach	Zugrundeliegende Einheitliche Prüfungsanforderungen (EPA)
Politik-Gesellschaft-Wirtschaft	EPA Sozialkunde / Politik
Wirtschaft	EPA Wirtschaft

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg, Datenbasis: Vorgaben der Bundesländer zum Abitur

Wie verbindlich ist Ökonomische Bildung im Zentralabitur für Schülerinnen und Schüler?

Themen der Ökonomischen Bildung sollten im Zentralabitur der entsprechenden Fächer auch verbindlich von den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden müssen. Dieses Kriterium ist beim Fach Politik-Gesellschaft-Wirtschaft nicht erfüllt. Für das Fach Wirtschaft lässt sich dieses Kriterium nicht prüfen, weil dieses nicht im Zentralabitur verankert ist.

Fach	Verbindlichkeit ökonomischer Bildung im Zentralabitur
Politik-Gesellschaft-Wirtschaft	Verbindlichkeit nicht gegeben
Wirtschaft	<i>Kein Zentralabitur</i>

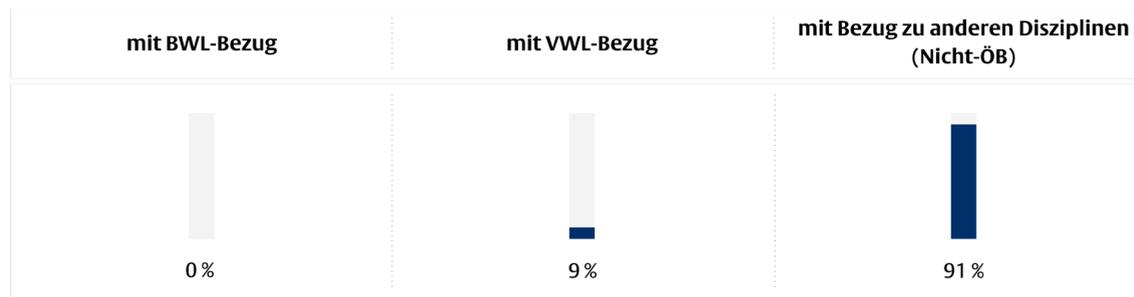
Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Vorgaben der Bundesländer zum Abitur und Aufgaben im Zentralabitur ÖB 2018-2022

Wie sind betriebs- und volkswirtschaftliche Themen im Zentralabitur verankert?

In den Zentralabiturprüfungen zur Ökonomischen Bildung sollten sowohl betriebs- als auch volkswirtschaftliche Themen verankert sein. Dieses Kriterium wird im Fach Politik-Gesellschaft-Wirtschaft bei weitem nicht erfüllt, da betriebswirtschaftliche Inhalte in den Aufgaben gar nicht und volkswirtschaftliche nur randständig enthalten sind. Für das Fach Wirtschaft lässt sich dieses Kriterium nicht prüfen, weil dieses nicht im Zentralabitur verankert ist.

Fachwissenschaftliche Zugänge Aufgaben (BWL/ VWL/ weitere Disziplinen) [%]

Anteil Aufgaben*



■ Fach: Wirtschaft

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Aufgaben Zentralabitur (ÖB) 2018-2022

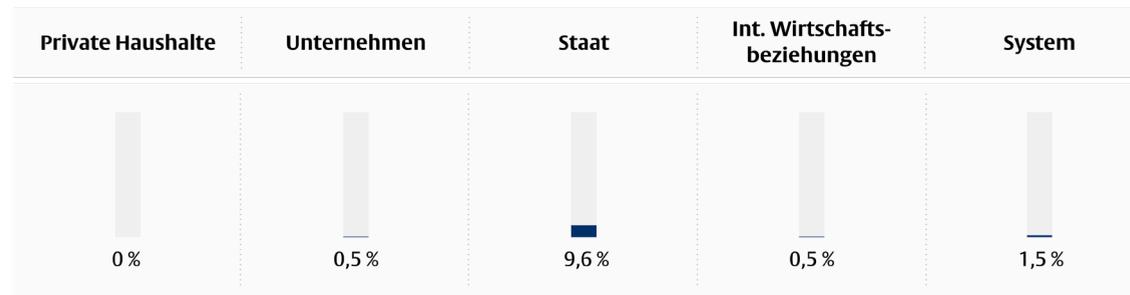
*gewichtet

Wie werden die vier Inhaltsfelder: Private Haushalte, Unternehmen, Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen im Zentralabitur berücksichtigt?

Ökonomische Bildung umfasst im Allgemeinen vier Inhaltsbereiche: Private Haushalte, Unternehmen, Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen, die weitestgehend zu gleichen Anteilen berücksichtigt werden sollten. Zusätzlich wurde für die Analyse der Zentralabituraufgaben die Kategorie System gebildet, der Aufgaben zugeordnet wurden, die sich auf systemische ökonomische Zusammenhänge (z. B. Konjunkturzyklen) beziehen und keinem der vier Inhaltsbereiche zugeordnet werden können. In Hamburg beziehen sich die Aufgaben im Bereich Ökonomischer Bildung vor allem auf den Inhaltsbereich Staat. Alle anderen Inhaltsbereiche sind hingegen nur marginal oder gar nicht verankert. Für das Fach Wirtschaft lässt sich dieses Kriterium nicht prüfen, weil dieses nicht im Zentralabitur verankert ist.

Inhaltsbereiche Aufgaben (Private Haushalte; Unternehmen; Staat; Internationale Wirtschaftsbeziehungen) [%]

Anteil Aufgaben*



■ Fach: Wirtschaft

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Aufgaben Zentralabitur (ÖB) 2018-2022

*gewichtet

Wie werden finanzielle Allgemeinbildung und Entrepreneurship Education im Zentralabitur abgedeckt?

Finanzielle Allgemeinbildung und Entrepreneurship Education sind zentrale Anwendungsfelder der Ökonomischen Bildung, die beide im Zentralabitur im Fach Politik-Gesellschaft-Wirtschaft nicht berücksichtigt sind. Für das Fach Wirtschaft lässt sich dieses Kriterium nicht prüfen, weil dieses nicht im Zentralabitur verankert ist. Für das Fach Wirtschaft lässt sich dieses Kriterium nicht prüfen, weil dieses nicht im Zentralabitur verankert ist.

Die OeBiX-Ergänzungsstudie „Ökonomische Bildung im Zentralabitur“
Kernergebnisse – Hamburg

Weiterführende Informationen zur OeBiX-Ergänzungsstudie und zur 2021 veröffentlichten OeBiX-Studie zum Stand der Ökonomischen Bildung in Deutschland finden Sie unter folgendem Link

www.oebix-studie.de

Die OeBiX-Studien wurde in Kooperation mit der Flossbach von Storch Stiftung wissenschaftlich vom IÖB realisiert.

© 2023 Flossbach von Storch Stiftung

Herausgeber

Flossbach von Storch Stiftung, Ottoplatz 1, 50679 Köln, Telefon +49. 221. 33 88-0, Fax +49. 221. 33 88-101, info@fvs-stiftung.de
Vorstand: Verena von Hugo (Vorsitzende), Peter Daubenbüchel (stellvertretender Vorsitzender)
Kuratorium: Kurt von Storch (Vorsitzender), Dr. Bert Flossbach (stellvertretender Vorsitzender), Klaus Kühn, Prof. Dr. Thomas Mayer
Verantwortlich für die Inhalte der Internetseite: Verena von Hugo (Vorstandsvorsitzende)

Die Flossbach von Storch Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2–10, 50667 Köln